



Pressemitteilung Nr. 01/2013

Magdeburg, 13.01.2013

## 1. Wasserball Bundesliga; 8. Spieltag

*WUM stiehlt White Sharks die Show und einen Punkt;*

*Wichtiges 9:9 (4:3;1:3;2:2;2:1) gegen Niedersachsens*

*Tabellenzweiten beschert einen Nichtabstiegsplatz*

Die Vorzeichen für das Auswärtsspiel bei den White Sharks am Samstag, 12.01.13, 20.30 Uhr, in Hannover konnten nicht schlechter sein. Der alte Trainer Vlad Hagi ist in Rumänien, Wolfgang Zein, als neuer Trainer, liegt im Krankenhaus, Adam Freundlich kam aus seinem Jahreswechselurlaub nicht mehr aus Rumänien zurück, Daniel Bott musste arbeiten und dann hatte auch noch der Mannschaftsbus einen Defekt, so dass individuell angereist werden musste. „ Und gerade deshalb“ , so WUM Kapitän Christopher Bott, „ muss die Mannschaft jetzt eine Reaktion zeigen.“ Und wie sie das tat! Die WUM begann vor gut 70 Zuschauern, davon 40 aus Magdeburg, von Interimscoach Martin Haack gut eingestellt, sehr aggressiv in der Verteidigung. Das zweite Überzahlspiel für die WUM führte zum 1:0 durch Holger Dammbück. Nach dem Ausgleich der Hannoveraner nutze Patrick Stelzner zwei Überzahlspiele zur 3:1 Führung. Aber die Niedersachsen ließen sich nicht abschütteln und glichen zum 3:3 aus. Kurz vor Ende des 1. Viertels schloss die WUM einen Konter durch Ilia Butikashvili zum 4:3 ab. Doch da tobten die gut 40 mitgereisten Magdeburger schon stimmungsvoll. Im zweiten Viertel stellten die With Sharks ihr Spiel um. Sie versuchten mit schnellen Kontern die Magdeburger zu bezwingen. Dabei hatten sie aber nicht mit einem stark haltenden Marc Böer gerechnet. Er entschärfte in dieser Phase reihenweise Hannoveraner Chancen und hielt so seine Mannschaft im Spiel. Zwar ging das Viertel mit 3:1 (erneut WUM-Kontertor durch Ilia Butikashvili) an die Niedersachsen, aber eben Böer und eine aufopferungsvoll kämpfende Magdeburger Abwehr ließen die Hannoveraner mit deren 6:5 Halbzeitführung nicht

PRESEMITTEILUNG

---

Verantwortlich:  
Klaus-Peter Knobloch  
Wasserball Union Magdeburg e.V.  
Große Diesdorfer Str. 104a  
39110 Magdeburg  
Tel.:(0391) 7447926  
mobil: 0176 70467520  
e-mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de  
<http://www.wasserball-union.de>

---

Mit freundlicher  
Unterstützung:



enteilen. Im dritten Viertel ging es lange hin und her, wurden auf beiden Seiten reihenweise Chancen vergeben. Erneut Patrick Stelzner und ein freches Tor von Dennis Kohnert sicherten der WUM das 7:8 (Viertel 2:2). Es blieb also spannend. Im letzten Viertel merkte man den Magdeburgern den hohen schwimmerischen Aufwand und den damit verbundenen Kräfteverlust an. Beim 7:9 durch Christian Schlanstedt (wechselte vor der Saison von Magdeburg nach Hannover) schienen die Niedersachsen ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Doch gerade durch dieses Tor ging noch einmal ein Ruck durch die Magdeburger Mannschaft. Eine starke Einzelleistung durch Christopher Bott brachte das 8:9 gut 2:30 Min vor der Schluss sirene. Und nun mobilisierten alle Unioner die letzten Kraftreserven. Gut 50 Sekunden vor Schluss leitete Marc Bör mit einer starken Parade einen schnellen Konter über Christopher Bott ein. Dieser sah den freien Ilia Butikashvili, der keine Mühe hatte, den Ball zum 9:9 Endstand im Hannoveraner Tor zu versenken. Der Jubel von Magdeburger Spielern und Fans kannte keine Grenzen! Während die Niedersachsen mit gesenkten Köpfen aus dem Wasser stiegen, schwammen die Magdeburger zu ihren zahlreichen Fans und feierten gemeinsam den Punktgewinn. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass durch unerklärliche Entscheidungen am Kampfrichtertisch und durch die vielen Herausstellungen (insgesamt je 11 Herausstellungen für die Mannschaften) sowie durch Unterbrechungen wegen Uhr-Ausfällen sehr viel Hektik auf kam. Doch die WUM-Aktiven ließen sich davon nicht beeindrucken. Die erfahrenen Spieler wie Christopher Bott (Spieler des Tages), Holger Dambrück, Ilia Butikashvili oder Patrick Stelzner rissen die sonst nicht so im Fokus stehenden Mannschaftskollegen wie Tim Richter, Niels Wiese, Max Lehnert oder Marcus Vieth mit, die über sich hinaus wuchsen. Auch Dennis Kohnert konnte sich an diesem Tag als Torschütze auszeichnen. Erfreulich ebenfalls, dass Tom Hagendorf nach langer Verletzungspause ein gelungenes Comeback bei der WUM feiern konnte. Trainer Martin Haack nach dem Spiel: „ Das war ein Punkt für Wolfgang Zein durch eine geschlossenen Mannschaftsleistung; da hat jeder für jeden bis zur Erschöpfung gekämpft. Sicherlich müssen wir uns insbesondere in der Chancenauswertung, insbesondere beim Überzahlspiel, noch verbessern, aber das war schon sehr ordentlich.“ Auch Marc Böer war sichtlich zufrieden: „ Wir haben alles gegeben und das Unglaubliche gegen den Tabellenzweiten geschafft. Ich war nur ein Baustein in einer tollen Mannschaft.“ Diese mannschaftliche Geschlossenheit, das berühmte „ Wir-Gefühl“ , sowie die Spielruhe und Diszipliniertheit waren wohl die Erfolgsgaranten, die Spaß auf „ mehr“ machen. Mit diesem Punktgewinn verlässt die WUM vorerst die Abstiegsplätze und ist aktuell Sechster in der Tabelle der Hauptgruppe B.

Hintergrund:**Ansetzungen des 8. Spieltages Hauptgruppe B am 12. Januar 2013**

SV Krefeld 72	:	SSV Esslingen	6:12
SGW Hamm/Brambauer	:	SC Neustadt	6:8
SGW Rh./Pos. Köln	:	SG Neukölln Berlin	11:13
White Sharks Hannover	:	WU Magdeburg	9:9

**Ansetzungen Hauptgruppe B am 13. Januar 2013-01-13**

SGW Hamm/Brambauer	:	SG Neukölln Berlin	5:9
SV Duisburg 98	:	SGW Rh./Pos. Köln	

**Nächstes WUM-Spiel:**

Samstag, 26.01.13 SV Krefeld 72 – WU Magdeburg

**Nächstes WUM-Heimspiel:**

Samstag, 02.02.13, 18.00 Uhr, WU Magdeburg – SG Neukölln Berlin

**Tabelle Gruppe B (Stand: 13. Januar 2013)**

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Tore	Torverhältnis
1	SSV Esslingen	8	16:0	125:72	53
2	SG Neukölln	8	13:3	91:73	
3	White Sharks Hannover	8	11:5	84:78	6
4	SC Neustadt	8	8:8	72:72	0
5	Duisburg 98	8	6:10	69:78	-9
6	WU Magdeburg	7	5:9	67:75	-8
7	SV Krefeld 72	7	5:9	55:65	-10
8	SGW Rh/Blw Köln	7	4:10	57:79	-22
9	SGW Hamm/Brambauer	9	2:16	61:91	-30

**Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg**

Nr	Spieler		Tore <sup>i</sup>
1	Marc	Böer	
2	Marcus	Vieth	
3	Ilia	Butikashvili	2
4	Dennis	Kohnert	2
5	Nils	Wiese	
6	Patrick	Stelzner	3
7	Christopher	Bott	1
9	Holger	Dammbrück	1
10	Tim	Richter	
11	Max	Lehnert	
12	Tom	Hagendorf	
13	Marco	Schoder	

<sup>i</sup> laut Spielprotokoll aus offizielles Dokument